

Hinsichtlich des ersten Punctes gesteht er, daß er, wie Kant dem Göttingischen Recensenten vorwerfe, über den Schwierigkeiten, die er bei der Lectüre der Kritik der reinen Vernunft zu überwinden gehabt — wenigstens zuweilen — unwillig geworden, weil er glaubte, es müsse möglich sein, Wahrheiten, die in der Philosophie wichtige Reformen hervorbringen sollen, „denen, welche des Nachdenkens nicht ganz ungewohnt sind“, leichter verständlich zu machen; er habe die Größe der Kraft bewundert, welche eine so lange Reihe äußerster Abstractionen ohne Ermüdung, ohne Ablenkung zu durchdenken fähig gewesen, auch an „sehr vielen“ Theilen des Buches Unterricht und Nahrung für seinen Geist gefunden, z. B. bei den Beweisen für die Thesen und Antithesen in der Antinomie der reinen Vernunft, hege aber noch die „vielleicht irrige“ Meinung, daß „das Ganze“ des Systems, wenn es brauchbar werden solle, „populärer“ müsse ausgedrückt, und wenn es Wahrheit enthalte, auch populärer könne ausgedrückt werden, und daß die neue Sprache desselben, „so großen Scharfsinn auch“ ihr Gebrauch im Zusammenhange der Gedankenentwicklung verrathe, „doch oft die in der Wissenschaft selbst vorgenommene Reform „oder die Abweichung von den Gedanken anderer noch größer erscheinen mache, als sie wirklich“ sei.

Die Bemerkungen, die Garve hier über die Schwierigkeit des Verständnisses der Kritik der reinen Vernunft äußert, stimmen mit Beschwerden, die er in seiner Recension erhob, dem Inhalt nach überein, sind aber der Form nach dadurch abgemildert, daß er sie theils mit einer hohen Würdigung der philosophischen Begabung Kant's verbindet, theils bloß als seine subjective, „vielleicht irrige“ Meinung vorträgt. Seine Ansicht und Forderung, daß „das Ganze“ der Kritik der reinen Vernunft d. h. nicht bloß ihre Resultate, sondern ihr Lehrbegriff und ihre Lehrverfassung „populärer“ könne und müsse vorgetragen werden — natürlich nur „denen, die des Nachdenkens nicht ganz ungewohnt“ d. h. philosophisch gebildet sind —, war relativ berechtigt, obschon nicht von Anfang an ausführbar, wie